



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0020/2014		Datum:	21.02.2014
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
13.03.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Antrag der SPD-Ratsfraktion: Stärkere Andienung des Industriegebietes durch eine Buslinie			

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, mit den Nahverkehrsdienstleistern zu prüfen, ob das Dienstleistungszentrum Bubenheim, der neue GLOBUS-Standort, sowie der EDEKA-Kreuzberg durch eine attraktive Buslinie angegliedert werden können.

Über das Ergebnis ist der Fachbereichsausschuss IV, sowie der Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten und ggf. eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

Begründung:

Durch das Dienstleistungszentrum Bubenheim sind nicht erst seit der Ansiedlung von IKEA und Debeka-Dienstleistungszentrum viele Arbeitsplätze entstanden. Weitere Ansiedlungen sind erfolgt und werden in den kommenden Monaten folgen. Hierunter fallen auch Rechtsanwaltskanzleien und andere Dienstleister.

Nicht nur für die Beschäftigten, sondern auch für mögliche Kundschaft, die ohne eigenen PKW nicht dorthin gelangen können, sollte eine attraktive Busverbindung geschaffen werden. Zwar gibt es bereits die Buslinie 10, aber diese endet auch im DLZ Bubenheim. Aufgrund des Umzugs von Globus aus dem Löhr-Center zur Mailust bei Bubenheim wird der letzte große Vollsortimenter die Innenstadt verlassen. Daher sollte auch eine Buslinie (idealerweise die Linie 10) den Globus, wie auch den EDEKA-Kreuzberg andienen, um nicht mobilen Bevölkerungskreisen auch einen Einkauf in den beiden Vollsortimentern zu ermöglichen.

Die Prüfung mit dem Nahverkehrsdienstleister (KEVAG/KVS) sollte Möglichkeiten aufzeigen, wie eine Andienung erfolgen könnte.